



**18.–19.
September
Bensheim**

Save the Date!

VKS Landesgruppenfachtagung Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland 2025

Datum: 18.–19. September 2025

Ort: Bensheim



Internet:

<https://ogy.de/fachtagung-HRS-25>

**Merken Sie sich den Termin vor –
wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Für organisatorische Rückfragen steht Ihnen
Frau Gräf ([alessandra.graef@darmstadt.de](mailto:alessandra.graef@ darmstadt.de))
sehr gerne zur Verfügung.

AUS DEM FÖV

Modulo Wertstoffhöfe GmbH

Der Wertstoffhof – Wegbereiter für Zero Waste

Zero Waste („null Abfall“) auf dem Wertstoffhof? Dem Ort, wo sich alles um Abfall dreht? Sicher! Gerade dort haben Kommunen einen direkten Zugang zu Bürgerinnen und Bürgern und können den größten Einfluss nehmen auf deren Konsum- und Abfallverhalten. Auf dem Wertstoffhof bieten sich also vielfältige Möglichkeiten, um Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft effektiv voranzutreiben.

Auch wenn der Grundgedanke von Zero Waste natürlich das Vermeiden von Abfall ist, hat die Bewegung doch vor allem zum Ziel, Ressourcen- und Abfallkreisläufe neu zu denken und zu gestalten.

Hier können Kommunen ansetzen und ihren Wertstoffhof zu einem attraktiven Ort machen, der Anreize bietet, nachhaltige Konsum- und Abfallgewohnheiten zu etablieren. So kann der Weg zu Zero Waste geebnet werden.

Modulo bietet hierbei eine interessante Lösung mit seinen modularen, zweigeschossigen Wertstoffhofpodesten. Diese erhöhte Baustruktur bietet den Besucherinnen und Besuchern mehr Komfort als ein herkömmlicher Wertstoffhof. Treppensteigen mit den Händen voll Sperrmüll ist hier nicht nötig. Über eine Rampe fährt man mit dem Auto auf das Podest und kann dort bequem von oben seine Wertstoffe in die Container entsorgen. Dieser Komfort trägt dazu bei, dass Menschen schneller bereit sind, ihre Reststoffe zu sammeln, sortenrein zu trennen und auf dem Wertstoffhof abzugeben.

Wenn Kommunen zusätzlich ein umfassendes Service- und Bildungsangebot rund um Nachhaltigkeit und Zero Waste bieten können, stehen die Chancen auf Veränderung natürlich noch besser.

Um solche bürgernahen Aktivitäten anzubieten, bietet das Modulo auch hierfür die ideale Infrastruktur: Da das erhöhte Wertstoffhofpodest aus zwei Ebenen besteht, kann der so zur Verfügung stehende Raum an der Unterseite optimal für solche Angebote genutzt werden. Denken Sie dabei zum Beispiel an: Veranstaltungen zu Umweltbildung, Workshops, Tauschbörsen oder auch Repair Cafés und (Holz-)Werkstätten oder Secondhand-Kaufhäuser.

Nachhaltige modulare Bauweise und zirkuläre Nutzung

Aber nicht nur die bauliche Infrastruktur der Modulo Wertstoffhöfe trägt maßgeblich zur Transformation von Abfall zu Rohstoff bei. Es fängt schon im Produktionsprozess an: Bei der Fertigung der Betonelemente setzen wir bei beinahe all unseren Projekten auf Sekundärrohstoffe, also Materialien, die bereits verwendet wurden und nun in unseren Elementen ein zweites, langes Leben finden. Die Betonelemente haben eine Lebensdauer von mindestens 50 Jahren und können dank der modularen Bauweise beliebig oft auseinandergenommen und an anderer Stelle wieder zusammengebaut werden. Dies gewährleistet Wiederverwendung und vermeidet Bauabfall. Unsere Bauwerke fördern somit nicht nur Kreislaufwirtschaft und Zero Waste durch ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, sondern sind selbst auch zirkulär und nachhaltig.

Der autonome Wertstoffhof

Darüber hinaus entwickeln wir unser Angebot stetig weiter und implementieren, oft zusammen mit langjährigen Partnern, neue, innovative Lösungsansätze auf Prozessebene. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Autonomisierung und Digitalisierung des Wertstoffhofs.

Entscheidet sich eine Kommune dafür, einen unbemannten Abgabebereich einzurichten, bietet dies Vorteile für Besucher/-innen und Personal. Der autonome Wertstoffhof macht durch flexible Öffnungszeiten die Wertstoffabgabe einfacher und attraktiver für Bürger/-innen, und durch die so eingesparte Zeit stehen die Mitarbeiter im „normalen“ Abgabebereich länger für Fragen und Hilfestellung zur Verfügung. Die Trennungsrate kann dadurch positiv beeinflusst werden, was einen weiteren Schritt in Richtung Zero Waste bedeutet: bessere Trennung, weniger Fehlwürfe und eine bessere Verwertbarkeit aller Rohstoffe.

Viele gute Gründe also, um den Wertstoffhof zu Recht als Wegbereiter für Zero Waste zu sehen

Wenn auch Sie Ihren Wertstoffhof auf ein neues Level bringen und Zero Waste vorantreiben wollen, unterstützen wir Sie gerne dabei – rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.



Modulo Wertstoffhöfe GmbH

Eschstraße 111

48703 Stadtlohn

Tel. 02102 420 840

www.modulo-wertstoffhoefe.de

info@modulo-wertstoffhoefe.de

